
RESSOURCEN SCHONEN. WIRTSCHAFT STÄRKEN.

*Effizienz-Agentur NRW –
für mehr
Ressourceneffizienz*

Beraternetzwerk BSD

EFFIZIENZ
AGENTUR
NRW

ef^a+

BERATERNETZWERK BSD

AUFTAKT UND 1.NETZWERKTREFFEN

Programm

15:30 Uhr **Eintreffen und Kaffee**

16:00 Uhr **Begrüßung**

Peter Jahns, Leiter der Effizienz-Agentur NRW

Ressourceneffizienz-Beratung: Potenziale für produzierende Unternehmen und aktuelle Fördermöglichkeiten

Matthias Graf, Frederik Pöschel, Effizienz-Agentur NRW

16:30 Uhr **Workshop: Wie lassen sich Unternehmen der Region besser erreichen?
Was muss ein Beraternetzwerk leisten?**

Moderation: Matthias Graf, Frederik Pöschel, Effizienz-Agentur NRW

17:30 Uhr **Auswertung der Workshop-Ergebnisse und Erfahrungsaustausch**

18:00 Uhr **Beratergrillen**

MOTIVATION DER EFA

RESSOURCENEFFIZIENZ STEIGERN

Mehr Projekte

Mehr Qualität

**Mehr Zukunftsfähigkeit von
Beratungspartnern und Industrie**

Mehr Wahrnehmung

RESSOURCENEFFIZIENZBERATUNG IN NRW

IST-SITUATION - FINANZRAHMEN

seit 2012:

insgesamt: ca. 55 Projekte mit durchschnittl. 27.000 €, **50-% Förderung: 13.500 €**

Projektvolumen: ca. 1.485.000 €

Fördervolumen bis jetzt: ca: 742.500 €

Fördervolumen bis 2015: 5.400.000 €

FÖRDERPROGRAMM

„RESSOURCENEFFIZIENZBERATUNG IN NRW“

Was wird gefördert?

- Beratungen zur Einführung von Ressourceneffizienzstrategien (z. B. Instrumente der EFA-Toolbox). Ziel: Einsparungen von Ressourcen (z.B. Rohstoffe und Energie)

Wer wird gefördert?

- kleine und mittlere Unternehmen des privaten Rechts gemäß EU-Definition,
- sonstige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft

Art und Umfang der Förderung?

- bis zu 50% der Beraterkosten als nicht rückzahlbarer Zuschuss

Wo ist ein Antrag zu stellen?

- beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen (LANUV)

Wie unterstützt die Effizienz-Agentur NRW?

- bei der Zieldefinition, der Projektentwicklung und auf den Weg zur Antragstellung

„RESSOURCENEFFIZIENZ-BERATUNG IN NRW“ VON DER ANTRAGSTELLUNG ZUM FÖRDERBESCHEID

Schritt 1

Antragstellung beim LANUV.

Schritt 4

Beratungsbeginn nach
Erhalt des positiven
Förderbescheids.



Schritt 2

EFA führt Vorortgespräch beim
Unternehmen unter Beteiligung
des Beraters durch.

Schritt 3

EFA stellt Fachvotum, in dem
Relevanz, Methodik, Schwer-
punkte der Beratung und
Anzahl der Beratungstage
festgelegt wird.

RESSOURCENEFFIZIENZBERATUNG IN NRW

FÖRDERUNG

...50 %...

...produzierende Unternehmen...

...bis 30 Beratertage...

RESSOURCENEFFIZIENZBERATUNG IN NRW

KERNELEMENTE

Ziel: Ressourceneffizienz steigern

Ganzheitliche Betrachtung des Geschäftsprozesses
in einem Unternehmen

Kooperation: efa-Berater-Unternehmen

Begriff „Ressourceneffizienz“ weiter entwickeln

PROZESSOPTIMIERUNG

RESSOURCENEFFIZIENZ STEIGERN

Material-
produktivität
verbessern

Innovationstempo
steigern

Liquidität
sichern

Unternehmen

Durchlaufzeiten
Verkürzen

Anlagen-
verfügbarkeit
erhöhen

UNSERE BERATUNGSINSTRUMENTE

METHODEN



Prozessorientierte Stoffstromanalyse zur Steigerung der Ressourceneffizienz.



Verbesserung des Instandhaltungsmanagements.



Optimierung des betrieblichen Ressourceneinsatzes.



Betriebswirtschaftliche Erfassung der ressourcenbezogenen Kostensenkungspotenziale.



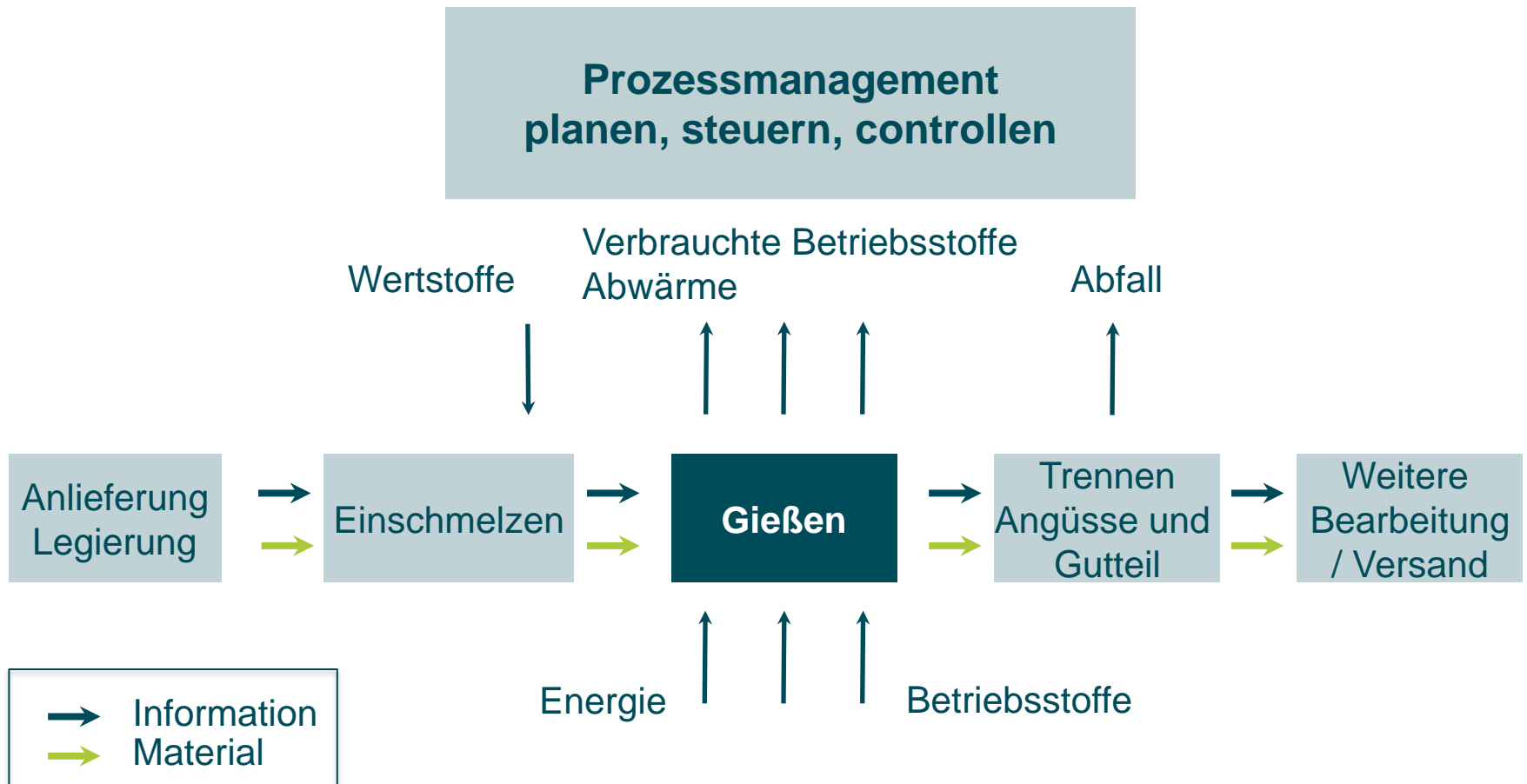
Produktentwicklung im Sinne der umweltgerechten Produktgestaltung.



Finanzierungsberatung zu Ressourceneffizienz-Förderprogrammen

®PIUS-CHECK

DEN GESCHÄFTSPROZESS IM BLICK



EFA-BERATER-UNTERNEHMEN

KOOPERATION

.....im ersten Schritt: Initialgespräch

Aufgaben der EFA

- Erfassen der Projektrelevanz - Ressourcenverbräuche
- Plausibilisierung der Daten
- Festlegen der Beratungsziele (kooperativ)
- Auswahl des Tools
- **Unterstützung bei den Antragformalitäten**

Aufgaben der Berater

- Beratung vorbereiten
- Erfassen der Ressourcenverbräuche
- (Qualifizierung in den Tools)

Aufgaben der Unternehmen

- Daten & Informationen zur Verfügung stellen
- Zuständigkeiten klären

EFA-BERATER-UNTERNEHMEN

KOOPERATION

.....während des Projektes.....

Aufgaben der EFA

- Projektsteuerung
- qualitätssichernd für mehr Ressourceneffizienz

Aufgaben der Berater

- methodisch, strukturiertes Vorgehen für mehr Ressourceneffizienz
- z.B. mit den efa - Tools

Aufgaben der Unternehmen

- Intern kommunizieren
- Daten & Informationen zur Verfügung stellen

EFA-BERATER-UNTERNEHMEN

KOOPERATION

.....am Ende des Projektes: Ergebnisse dokumentieren, Umsetzung einleiten

Aufgaben der EFA

- Ergebnisse qualifizieren
- Projektdokumentation prüfen
- Fachvotum schreiben
- Unterstützung bei allen administrativen Aktivitäten
- Unterstützung bei Maßnahmenumsetzung

Aufgaben der Berater

- Dokumentation der Beratungsergebnisse im Abschlussbericht des jeweiligen Tools & Sachbericht

Aufgaben der Unternehmen

- aktive Mitarbeit
-

BERATERNETZWERK BSD

RESSOURCENEFFIZIENZ WEITERENTWICKELN

1. Integration unterschiedlicher Themen in eine gesamten Prozessanalyse
z.B. 20 Tage Beratungsprojekt beim OV mit einem Galvanoberater plus
z.B. 10 Tage die Entwicklung eines neuen Energiekonzeptes

d.h. Kooperation verschiedener Beratungspartner in einem Projekt

2. Neue Tools

3. Wertschöpfungsketten integrieren (lieferantenseitig oder kundenseitig)

.....

BERATERNETZWERK BSD

SCHLÜSSELFRAGEN

1. Was braucht es um zu neuen RE-Projekten (Beratung) in Unternehmen zu kommen?
2. Welchen Bedarf haben die Berater in der Region (auch Erwartungen an die efa) ?
3. Wie verstärken wir gemeinsam die Akquisitionsaktivitäten?
4. Was ist notwendig, um ein Beraternetzwerk erfolgreich zu entwickeln ?